

Interview mit Dr. Peter Krug (Vorstandsvorsitzender MBN Bau AG)

23.09.2014, 18:59 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *MBN Bau AG*



Seit mehr als 40 Jahren realisiert die MBN Bau AG mit Hauptsitz in Georgsmarienhütte Projekte als Generalunternehmer und -übernehmer. Das mittelständische Bau- und Immobilienunternehmen bietet Komplettlösungen u. a. für das schlussfertige Bauen, das Gebäudemanagement und das Bauen im Bestand. „Bauen auf neuen Wegen“: Mit diesem Leitsatz ging das Unternehmen 1969 an den Start. Welche Aufgaben und Herausforderungen MBN heute meistert, darüber sprach die ABZ mit Dr. Peter Krug, Vorstandsvorsitzender der MBN Bau AG.

Georgsmarienhütte. – Nach mehr als vier Jahrzehnten deckt die MBN Bau AG heute den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie ab – von der Planung über die Realisierung bis zum Gebäudebetrieb. „Mit über 350 Beschäftigten sind wir bundesweit an acht Standorten sowie vier Niederlassungen im Ausland vertreten“, so Dr. Peter Krug, Vorstandsvorsitzender der MBN Bau AG.

Zum Produktportfolio gehören neben dem Kerngeschäft „Schlüsselfertiges Bauen“ für sämtliche Gebäudetypen, die sogenannten „turnkey projects“, der Stahlbau, der Metall- und Fassadenbau, das Gebäudemanagement, das Bauen im Bestand sowie die Konzeption und Finanzierung von Immobilienprojekten. „Unsere Projektgrößen liegen im Schnitt bei 5 bis 25 Mio. Euro, aber auch Projekte mit einem Auftragsvolumen von 50 Mio. Euro übernehmen wir“, so Dr. Krug. Rund 15 % der Anfragen kommen aus dem Automotive und dem Luftfahrtbereich. So baute die MBN Bau AG bspw. für die Volkswagen AG eine Karosseriehalle in Emden und am Airbus-Standort Hamburg-Finkenwerder zwei Flightline Hangar. Aber auch Wohnungsbauprojekte realisiert das Bau- und Immobilienunternehmen. Beim Bau des Wohnquartiers „Berliner Neue Mitte“ am Spittelmarkt baute die MBN Bau AG für die Baywobau Bauträger AG 113 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 50 und 159 m² und drei Gewerbeeinheiten mit Tiefgarage.

Bei den vielfältigen Bauprojekten kommen immer auch Synergien strategischer Beteiligungen zum Tragen. Das Leistungsangebot im Stahlbau wird z. B. durch die 1982 übernommene RSB Rheiner Stahlbau GmbH abgedeckt. Das Portfolio des Tochterunternehmens reicht vom Industriestahlbau und Schlüsselfertigbau über Verkehrs-, Kommunal- und Verwaltungsbauten bis hin zu Sonderkonstruktionen aus Stahl. „Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Auftraggebern sowie das Erzeugen von Synergien zu Partnern und Tochterunternehmen hat für uns einen hohen Stellenwert“, erklärte Dr. Krug gegenüber der ABZ. Die MBN Bau AG arbeite mit erfahrenen Architektur- und Ingenieurbüros zusammen und kaufe ausschließlich bei hoch qualifizierten und zuverlässigen Nachunternehmern sowie Lieferanten ein.

Ob in der Funktion als Generalunter- oder -übernehmer, die Nachfrage nach Gesamtleistungen von einem Verantwortungsträger sei ungebrochen. „Und“, ergänzte Dr. Krug, „die Investitionsbereitschaft sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor sei hoch.“ Der Jahresumsatz 2013 hätte zwar hinter den Erwartungen gelegen, für 2014 und auch für 2015 erwarte man aber trotz Lohnsteigerung, die nicht an den Markt weiter gegeben werden könnten, eine positive Entwicklung. Insbesondere der enorme Sanierungs- und Modernisierungsbedarf öffentlicher Bauten biete gute Chancen Aufträge zu generieren, so der Vorstandsvorsitzende. Nach wie vor sei das Bauen im Bestand ein Wachstumstreiber und eine Marktverschiebung in Richtung Modernisieren und Sanieren sei deutlich erkennbar.

Gleichfalls ziehe zudem der Wohnungsbau an. Auf bundespolitischer Ebene sei der Neubaubedarf einerseits durch Bauministerin Hendricks verstärkt in den Fokus gerückt und andererseits fördere die aktuelle Niedrigzinsphase Investitionen in das sogenannte „Betongold“. Auch wenn sich daraus Geschäfte für die MBN Bau AG generieren ließen, schätzt Dr. Krug die Lage aber vorsichtig verhalten ein: Der enorme Preisanstieg von Immobilien – besonders in Ballungsgebieten – und eine regelrechte Flucht in das „Betongold“ könnten seiner Meinung nach auch in Deutschland zu einer Immobilienblase führen. Das unternehmerische Handeln sei aber insgesamt dadurch gekennzeichnet, dass MBN Risiken beherrsche. Deutlich werde dies u .a. auch daran, dass die Creditreform Osnabrück Unger KG nach einem anspruchsvollen Zertifizierungsprozess dem Bau- und Immobilienunternehmen das Gütesiegel „CrefoZert“ verliehen hat. Damit wurde bereits zum zweiten Mal bestätigt, dass die MBN Bau AG in ihren Finanzen eine besonders solide Bonität vorweisen könne.

Besonders das Produkt „Schlüsselfertiges Bauen“, das durch Sicherheiten wie einen festen Kostenrahmen und einen verbindlichen Fertigstellungstermin gekennzeichnet sei, biete weiteres Potenzial – auch geografisch: „Auf der MBN-Landkarte decken wir mit unseren Niederlassungen u. a. in Hamburg, Berlin, Hannover, Rheine und Köln sowie dem Hauptsitz in Georgsmarienhütte eher den Norden Deutschlands ab. Obwohl wir bundesweit und auch international präsent sind, ist die MBN Bau Aktiengesellschaft noch nicht in Form einer Niederlassung bspw. im Rhein-Main-Gebiet vertreten“, erklärte Dr. Krug. Die Metropol- und Wachstumsregion rund um Frankfurt werde zukünftig daher stärker in den Fokus rücken.

Portrait

MBN Bau AG

Die MBN Bau AG ist ein mittelständisches Bau- und Immobilienunternehmen mit sieben bundesweiten Standorten und drei Niederlassungen im Ausland. Seit mehr als 40 Jahren leistet MBN hohe Qualität in sämtlichen Bereichen des Bauwesens und über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie. Mit über 350 Mitarbeitern bietet das Unternehmen Komplettlösungen für das schlüsselfertige Bauen, den Hoch- und Ingenieurbau, den Metall- und Fassadenbau und das Gebäudemanagement. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Auftraggebern sowie das Erzeugen von Synergien zu Partner- und Tochterunternehmen wie der RSB Rheiner Stahlbau GmbH hat für die MBN Bau AG einen hohen Stellenwert bei der Realisierung von anspruchsvollen Hochbauprojekten.